

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche**  
**am 06.10.2016**

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule

Beginn: 17:05 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Prof. Dr. Georg-Martin Sauer Stellv. Bezirksbürgermeister  
( Stellv. Bbm)

CDU

Herr Michael Ulrich Krüger Vorsitzender

Herr Steve Wasyliw

Bis 19.30 Uhr, einschl.  
TOP 20

Herr Michael Weber

Ratsmitglied

SPD

Frau Susanne Kleinekathöfer Vorsitzende

Herr Dirk Rickmann

Herr Hartmut Sielemann

Bis 19.30 Uhr, einschl.  
TOP 20

Frau Graciela Toledo Gonzalez

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stephan Godejohann Vorsitzender

Frau Sandra Menke

Frau Renate Niederbudde

Ab 17.20 Uhr

BfB

Frau Renate Dederling Ratsmitglied

Die Linke

Frau Inge Bernert Vorsitzende

Herr Dr. Hartwig Hawerkamp

Entschuldigt nicht anwesend:

SPD

Herr Detlef Knabe

Bezirksbürgermeister,  
Ratsmitglied

Frau Heike Peppmüller-Hilker

CDU

Herr Stefan Röwekamp

Von der Verwaltung:

Frau Geppert	Bauamt	zu TOP 6, 21.1
Frau Kreuzberger	Bauamt	zu TOP 7
Herr Jücker	Bauamt	zu TOP 12
Herr Hansen	Bezirksamt Jöllenbeck	
Frau Strobel	Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführerin –	

Von der REGE:

Frau Weidenbach		zu TOP 13
-----------------	--	-----------

Vom Planungsbüro Drees & Huesmann – Planer:

Herr Dipl.-Ing. Lompa		zu TOP 21.1
-----------------------	--	-------------

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr stellv. Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer begrüßt als Vertreter von Herrn Bezirksbürgermeister Knabe, der erkrankt ist, die Mitglieder der Bezirksvertretung und die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner.

Herr stellv. Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Frau Strobel wird in Vertretung von Herrn Kassner die Protokollführung übernehmen. Die Bezirksvertretung wird gebeten, der Nutzung eines Laptops zuzustimmen.

- einstimmig beschlossen -

Herr Krüger (CDU) beantragt, den TOP 20.2 im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten. Herr stellv. Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer schlägt vor, den Tagesordnungspunkt einzuschieben, wenn Herr Jücker von der Fachverwaltung eintrifft.

- einstimmig beschlossen -

Der Tagesordnungspunkt wird unter Punkt 12 beraten. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich nach hinten.

Herr stellv. Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer berichtet, dass ein interfraktioneller Antrag zur Schallmessung am „Gebäude X“ als Tischvorlage vorliegt. Dessen Aufnahme in die Tagesordnung wird

- einstimmig beschlossen –

## **Öffentliche Sitzung:**

### **Zu Punkt 1            Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche**

Es wurden keine Fragen gestellt.

\* BV Jöllenbeck – 06.10.2016 – öffentlich. TOP 1 \*

-.-.-

### **Zu Punkt 2            Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 20. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 01.09.2016**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 01.09.2016 (Ifd. Nr. 20) wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – öffentlich – TOP 2 \*

-.-.-

**Zu Punkt 3**

**Mitteilungen**

**Herr Hansen macht folgende Mitteilungen:**

**3.1** Die Vorstellung der geplanten Anlage der Fußgänger-Überwege an der Straße „An der Reeg“ wird in der November-Sitzung erfolgen.

\* BV Schildesche - 06.10.2016 - öffentlich - TOP 3.1 \*

**3.2** Die von Herrn Krüger (CDU) angeregte Aufstellung von Bänken auf dem Spielplatz „Barlachstraße“ / „Altenbreite“ wird vom Umweltbetrieb umgesetzt und ist bereits beauftragt.

\* BV Schildesche - 06.10.2016 - öffentlich - TOP 3.2 \*

**3.3** Mit der Einladung haben die Mitglieder der Bezirksvertretung erhalten:

- „Bielefeld integriert“ / Newsletter September 2016

\* BV Schildesche - 06.10.2016 - öffentlich - TOP 3.3 \*

**3.4** Der Sitzungskalender für das Jahr 2017 wurde vorab per Email zur Verfügung gestellt. Gibt es Änderungswünsche hinsichtlich der Termine für die Bezirksvertretung? Es gab keine Änderungswünsche.

\* BV Schildesche - 06.10.2016 - öffentlich - TOP 3.4 \*

**3.5** Ab Donnerstag 06.10. erfolgen Autokran-Arbeiten zur Balkon-Montage an der „Apfelstraße“ in Höhe der Haus-Nr. 74 - 74 a (unter Vollsperrung der schmalen Verbindungsstraße zur „Sudbrackstraße“). In der ersten Herbstferienwoche (ab 10.10.) wird die „Klarhorststraße“ für ca. 2 Tage im Einmündungsbereich „Sudbrackstraße“ voll gesperrt. Die Einbahnstraße wird für den Anliegerverkehr aufgehoben. Danach erfolgt noch eine halbseitige Sperrung der „Sudbrackstraße“ in Höhe der Haus-Nr. 73 - 75 a. Die Anwohner werden schriftlich

informiert.

\* BV Schildesche - 06.10.2016 - öffentlich - TOP 3.5 \*

**3.6** Die Beleuchtung in der Straße „Lange Wiese“ entspricht nicht dem städtischen Beleuchtungsstandard und wird um eine Leuchte ergänzt. Zeitgleich werden 7 Stück abgängige Masten getauscht. Es handelt sich somit um eine Verbesserung der öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlage. Derzeit wird geprüft, ob für Teile der Maßnahme Anlieger-Beiträge anfallen. Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme betragen ca. 11.500,00 €.

\* BV Schildesche - 06.10.2016 - öffentlich - TOP 3.6 \*

**3.7** In der Waldfläche an der Kreuzung „Apfelstraße“ / „Sudbrackstraße“ wurden seit einer sehr langen Zeit keine Baum-Pflegemaßnahmen durchgeführt. Unter anderem liegt dies an den häufig sehr nassen Wintermonaten ohne Frost, so dass ein Befahren der Fläche und Grünanlage-Wege nur mit hohen Flur-Schäden möglich wäre. Aus diesem Grund wird der UWB jetzt, in der noch sehr trockenen Witterungsphase, Bäume aus waldbaulichen Gründen und aus Gründen der Verkehrssicherungs-Pflicht fällen. Die Maßnahme hat am 27.09. begonnen und wird voraussichtlich 10 Arbeitstage andauern.

\* BV Schildesche - 06.10.2016 - öffentlich - TOP 3.7 \*

**3.8** Zur Entwicklung des „Aßbach“-Grünzuges teilt das Umweltamt mit, dass aus Mitteln des Kommunal-Investitionsförderungsgesetzes (KInvFG) im Ausführungszeitraum von 2016 - 2017 entlang des „Aßbach“ ein Grünzug inklusive Weg entwickelt werden soll. Dazu war es erforderlich, seitens des ISB die Nutzung der unmittelbar südlich an den „Aßbach“ angrenzenden Grabeland-Parzellen zum 31.12.2016 zu kündigen. Die konkrete Planung des Grünzuges wird der Bezirksvertretung in nächster Zeit durch den UWB zur Beschlussfassung vorgestellt.

\* BV Schildesche - 06.10.2016 - öffentlich - TOP 3.8 \*

**3.9** Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 29.09.2016 den Verkauf eines unbebauten Grundstücks an der „Storchsbreite“ einstimmig beschlossen.

\* BV Schildesche - 06.10.2016 - öffentlich - TOP 3.9 \*

**3.10** Die Erweiterung des Erbbaurechts im Hintergelände der „Westerfeldstraße“ um zwei unbebaute Teilflächen hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 29.09.2016 einstimmig beschlossen.

\* BV Schildesche - 06.10.2016 - öffentlich - TOP 3.10 \*

**3.11** Einstimmig hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 29.09.2016 den Verkauf eines unbebauten Grundstücks an der

„Westerfeldstraße“ beschlossen.

\* BV Schildesche - 06.10.2016 - öffentlich - TOP 3.11 \*

**3.12** Mit Ausnahme der Ratsmitglieder wurde die CD des Entwurfs des Haushaltsplans 2017 die Mitglieder der Bezirksvertretung verteilt.

\* BV Schildesche - 06.10.2016 - öffentlich - TOP 3.12 \*

**3.13** Aufgrund von Leitungsverlegungsarbeiten der Stadtwerke Bielefeld wird der „Grasweg“ zw. der Haus-Nr. 49a und 69 in der Zeit vom 06.10. – 16.12.2016 während der Arbeiten (7.00 – 16.30 Uhr) abschnittsweise voll gesperrt. Für die Erreichbarkeit der Anlieger werden tagsüber während der Arbeiten die Sperrpfosten im Verbindungsweg zur „Langen Straße“ entfernt.

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – öffentlich – TOP 3.13 \*

**Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer teilt mit:**

**3.14** In Absprache mit Herrn Bezirksbürgermeister Bartels ist beabsichtigt, dass die Bezirksvertretung Jöllenbeck einen Prüfauftrag zur Hundefreilauffläche „An der Stiftsmühle“ stellt.

**Wortmeldung:**

Herr Krüger (CDU) spricht sich dafür aus, auch andere Hundefreilaufflächen im Stadtgebiet sicherer zu gestalten. Darüber hinaus spricht er sich dafür aus, die Querung des Fuß- und Radweges am Johannisbach über die Theesener Straße durch Schranken sicherer zu gestalten.

\* BV Schildesche - 06.10.2016 - öffentlich - TOP 3.14 \*

---

**Zu Punkt 4**

**Anfragen**

**Herr Hansen teilt mit:**

**4.1** Auf die Zusatzfrage von Frau Kleinekathöfer (SPD) zum Küchenpersonal in den städtischen Kiten teilt das Amt für Jugend und Familie (Jugendamt) mit, dass es sich bei den angegebenen Küchenkräften generell um nicht speziell ausgebildete Kräfte, also nicht um „Fachkräfte“, handelt. Demzufolge ist die angegebene Zahl der Küchenkräfte auch als Zahl der Hauswirtschaftskräfte zu verstehen.

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – öffentlich – TOP 4.1 \*

**4.2** Hinsichtlich der Nachfrage von Herrn Weber (CDU) zur eingeschränkten Park-Situation im „Torfstichweg“ teilt das Amt für Verkehr mit, dass eine Zusatzbeschilderung mit dem Hinweis auf die Dauer der Anordnung (bis Jahresende) wegen der Kanal-Bauarbeiten in der „Jöllenbecker Straße“ angebracht wurde.

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – öffentlich – TOP 4.2 \*

**4.3** Zur Frage von Frau Kleinekathöfer (SPD), ob die Möglichkeit besteht, Sanierungsarbeiten der Straßenbeleuchtung an der „Apfelstraße“ im Zuge der Straßen-Sanierung durchzuführen, teilt das Amt für Verkehr mit, dass bei den Arbeiten zur Straßen-Sanierung nur Tätigkeiten im Bereich der Fahrbahn und der Rinne erfolgen sollen. Im Gehweg-Bereich werden nur punktuelle Anpassungen im Bereich der Bus-Haltestellen ausgeführt. Somit ergibt sich keine Möglichkeit, die Sanierungsarbeiten für die Straßenbeleuchtung mit den Arbeiten an der Straße zu verbinden.

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – öffentlich – TOP 4.3 \*

**4.4 Wortmeldung:**

Herr Dr. Hawerkamp (Die Linke) bittet darum zu prüfen, ob die Häuser Niederfeldweg 7 und Beckhausstraße 200 erhaltenswürdig sind. Diese Häuser seine prägen das Ortsbild.

Herr Wasyliw (CDU) berichtet, dass es zum Haus Niederfeldstraße 7 vor einiger Zeit bereits eine Beurteilung der Fachverwaltung gab, dass das Haus nicht erhaltenswürdig ist.

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – öffentlich – TOP 4.4 \*

---

**Zu Punkt 5**

**Anträge**

Der gemeinsame Antrag aller Fraktionen am Gebäude „X“ eine erneute Schallmessung durchzuführen, ist als Tischvorlage an die Mitglieder der Bezirksvertretung verteilt worden.

Herr Krüger (CDU) bekräftigt, dass die Messungen zu allen Verkehrszeiten außerhalb der Schul- und Semesterferien durchzuführen sind. Der Beschlusstext soll entsprechend ergänzt werden.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, in Ergänzung zu der bereits vorgenommenen lärmtechnischen Berechnung, eine Messung von Schallimmissionen im Bereich der Siedlung Rottmannshof durch**

den Stadtbahnverkehr vorzunehmen. Diese Messungen sind zu allen Verkehrszeiten außerhalb der Schul- und Semesterferien durchzuführen.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – öffentlich – TOP 5 \*

-.-.-

Zu Punkt 6

**Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/1/25.01  
"Studentenwohnen Stennerstraße" für eine Teilfläche des  
Gebietes südlich der Storchsbreite und östlich der  
Stennerstraße als Bebauungsplan der Innenentwicklung  
gemäß § 13a BauGB  
- Stadtbezirk Schildesche -**

**- Beschluss über Stellungnahmen  
- Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. II/1/25.01  
"Studentenwohnen Stennerstraße"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3649/2014-2020

Frau Geppert (600.42, verbindliche Bauleitplanung) erläutert kurz den Stand des Verfahrens. Es gab minimale redaktionelle Anpassungen, die jedoch die Grundzüge der Planung nicht berühren. Die Vorlage kann heute abschließend beraten und beschlossen werden.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

1. Den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB wird gemäß Vorlage Anlage A.1 (A.1.1, lfd. Nr.1-2 und A.1.2, lfd. Nr. 1-4) gefolgt bzw. nicht gefolgt, der Einarbeitung in das Planverfahren wird zugestimmt.
2. Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Verfahren gemäß § 4 (2) BauGB mit allgemeinen Hinweisen gemäß Anlage A.2 (A.2.1, lfd. Nrn. 5, 6, 7) werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Verfahren gemäß § 4a (3) i.V.m. § 4 (2) BauGB mit allgemeinen Hinweisen gemäß Anlage A.3 (A.3.1, lfd. Nrn. 8, 9) werden zur Kenntnis genommen.

4. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen redaktionellen Änderungen und Ergänzungen der Planunterlagen werden gemäß Anlage A.4, Punkte A.4.1 bis A.4.16 beschlossen.
5. Der Bebauungsplan Nr. II/1/25.01 „Studentenwohnen Stennerstraße“ wird als Satzung gemäß § 10 (1) BauGB beschlossen.
6. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. II/1/25.01 „Studentenwohnen Stennerstraße“ mit ihren Bestandteilen wird gebilligt.
7. Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. II/1/25.01 „Studentenwohnen Stennerstraße“ ist gemäß § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – öffentlich – TOP 6 –  
Drucksachennummer 3649/2014-2020 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 7**

### **Straßenbaumaßnahme "Sudbrackstraße"**

Frau Kreuzberger (660.22, Verkehrswegeplanung) erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation und stellt die Veränderungen und Besonderheiten gegenüber der letzten Planung dar. Der Ältestenrat hatte angeregt, einen 50 cm breiten Sicherheitsstreifen für Radfahrer einzurichten. Der Schutzstreifen verringert sich auf 1,25 m, die Restfahrbahnbreite auf 4,5 m.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) fragt, ob der Radweg vor der Bäckerei Lamm am Grasweg endet. Frau Kreuzberger bestätigt dies.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) regt an, den Lückenschluss des Radweges auch vor der Bäckerei Lamm weiter zu führen.

Herr Wasyliw (CDU) bittet die Verwaltung darum, für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche eine Vorlage zu erstellen, die detaillierter und eindeutiger ist. Lücken sollen vermieden werden, sie sind nicht hinnehmbar. Gründe für Lücken sind ausreichend darzustellen.

Herr Weber (CDU) bekräftigt, die durch die Bezirksvertretung Schildesche bereits gefassten Beschlüsse seien umzusetzen. Die Irritationen in der Bezirksvertretung sind auch bei Anliegern und Geschäftsleuten vorhanden. Er regt daher an, zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Anlieger und Geschäftsleute einzuladen, um sie umfassend zu informieren.

Herr stellv. Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer lässt über den Antrag der CDU-Fraktion, zur nächsten Sitzung eine **Informationsvorlage einschließlich der Darstellung eines Lückenschlusses bzw. der dagegen sprechenden Gründe**, zu erstellen sowie über die der **Einladung der Anlieger und Geschäftsleute** abstimmen:

- einstimmig beschlossen –

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – öffentlich – TOP 7 \*

-.-.-

## Zu Punkt 8

### **Global Goals Radweg**

**(bisher: Bielefelder Millennium Landmarks des Welthaus Bielefeld e. V.**

**- Themenradweg in Grünzügen - )**

**Erweiterung um eine Station im Stadtbezirk Heepen**

**Nachtrag zur Verlängerung der vertraglichen Vereinbarungen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3507/2014-2020

Herr Krüger (CDU) fragt, wer für die Überwachung des Zustandes der Stationen des Radwegs und deren Reparatur und Reinigung zuständig sei. Er bemängelt, dass die Bezirksvertretung schon vor einem Jahr Schäden beklagt hat, diese jedoch nicht repariert worden seien. Darüber hinaus fragt er, wer im Falle eines Rückbaues die Kosten trägt.

Herr Hansen verweist auf die vertraglich geregelte Zuständigkeit des Welthaus Bielefeld e.V.

Frau Kleinekathöfer (SPD) regt an, Beschwerden künftig direkt an das Welthaus Bielefeld e.V. zu richten.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

### **Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung stimmt der Überarbeitung des Projektes „Millennium Landmarks“ des „Welthaus Bielefeld e.V.“ zu. Grundlagen sind:**

- a) die ursprüngliche Projektbeschreibung (Anlage 1)
- b) die neue Zusammenstellung „Aus dem MDG-Radweg (Mit Dir Gemeinsam die Welt erfahren - Bielefelder Landmarks) wird der Global Goals Radweg“ (Anlage 2)

**Die Umsetzung des Beschlusses erfolgt unter der Bedingung, dass der Verein Welthaus e. V. als Projektträger neben der Errichtung**

der Landmarks-Stationen weiterhin auf eigene Kosten dauerhaft sämtliche Eigentümerpflichten für die Stationen (Verkehrssicherung, Unterhaltung, regelmäßige Überprüfung, Dokumentation, Rückbau bei Vertragsende) übernimmt und die Stadt von Haftungsansprüchen freistellt.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – öffentlich – TOP 8 –  
Drucksachenummer 3507/2014-2020 \*

---

## Zu Punkt 9

### Breitbandausbau in Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3521/2014-2020

Herr stellv. Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer verweist darauf, dass es in der Beschlussvorlage um Fördermöglichkeiten gehe.

Herr Hansen erläutert, dass die Fa. MICUS einen Arbeitsauftrag erhalten habe, unterversorgte Gebiete zu ermitteln. Anfang 2017 sollen die Ergebnisse den Bezirksvertretungsmitgliedern vorgestellt werden.

**Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.**

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – öffentlich – TOP 9 \*

---

## Zu Punkt 10

### Errichtung einer Discgolf-Anlage am Obersee

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3619/2014-2020

Herr Hansen informiert, dass der AfUK in seiner Sitzung am 4.10.2016 die Vorlage vorbehaltlich des Beschlusses der Bezirksvertretung Jöllenbeck getroffen hat.

Frau Kleinekathöfer (SPD) begrüßt die Anlage, da hier der Individualsport gefördert wird.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt die Anlage ebenfalls. Er weist jedoch darauf hin, dass das neue Angebot mehr Verkehr und

dadurch auch mehr Lärm verursachen wird. Die Bezirksvertretung Schildesche müsse sich auch dafür einsetzen, dass die Verträglichkeit für die Anwohner nicht aus den Augen verloren wird.

Herr Krüger (CDU) fragt, wie viele Mittel in der Sportpauschale für den vereinsungebundenen Sport noch zur Verfügung stehen und ob man daraus noch andere Maßnahmen finanzieren kann. Er ist verwundert darüber, dass Ausgaben gedeckelt werden müssten, nun aber noch Mittel für die Unterhaltung der Discgolf-Anlage am Obersee zur Verfügung stehen.

Herr Wasyliw (CDU) fragt, ob das große öffentliche Osterfeuer durch die Discgolf-Anlage gefährdet ist. Herr Wasyliw (CDU) verweist auch darauf, dass dem Mehrwert entsprechend mehr Parkplätze gegenüber gestellt werden müssen. Das Parkplatzproblem muss gelöst werden, dessen Finanzierung ist im Haushalt aufzunehmen.

Herr Wasyliw (CDU) **beantragt**, den Beschlusstext bezüglich der Erhaltung des jährlichen Osterfeuers zu erweitern.

Herr Hansen erläutert, dass auch in der Bezirksvertretung Jöllenbeck die Problematik an den Straßen Loheide und Engersche Straße diskutiert würden.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **erweiterten**

**Beschluss:**

- 1. Die Bezirksvertretung stimmt der Errichtung und dem Betrieb einer Discgolf-Anlage am Obersee durch den Frisbeesport-Landesverband Nordrhein-Westfalen zu, soweit das jährliche Osterfeuer keine Beeinträchtigung erfährt.**
- 2. Dem Schul- und Sportausschuss wird empfohlen, für die Errichtung der Discgolf-Anlage aus der Sportpauschale des Jahres 2015 Mittel in Höhe von 26.180 € zur Verfügung zu stellen.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – öffentlich – TOP 10 –  
Drucksachenummer 3619/2014-2020 \*

-.-.-

**Zu Punkt 11**

**Wirtschaftsplan 2017 des Immobilienservicebetriebes;  
bezirksbezogene Baumaßnahmen im Stadtbezirk Schildesche**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3678/2014-2020

Herr Weber (CDU) fragt, welche Schäden an der Kita Bültmannshof zu Ausgaben in Höhe von 300.000 € führen.

Die Bezirksvertretung bittet darum, in der nächsten Sitzung eine Mitteilung über die Aufschlüsselung der Kosten nachzureichen.

Der Beschluss soll mit **Ausnahme der Kita Bültmannshof** gefasst werden.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung nimmt die vom Immobilienservicebetrieb geplanten Baumaßnahmen gemäß der Anlage zur Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Betriebsausschuss ISB/dem Rat der Stadt Bielefeld, diese - mit Ausnahme der Maßnahme Bültmannshof - im Wirtschaftsplan 2017 zu veranschlagen.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – öffentlich – TOP 11 –  
Drucksachenummer 3678/2014-2020 \*

---

**Zu Punkt 12**

**Ersatzneubau "Martin-Niemöller-Gesamtschule"**

Herr Jücker (230.3, techn. Betriebsleiter) erläutert das Vorhaben. Als Ausgangslage ist eine Grundsanierung immer noch möglich. Ein Gutachten hat jedoch aus wirtschaftlicher Sicht zu einem Neubau geraten.

Herr Jücker geht in seinem Bericht u.a. auf folgende Punkte ein:

- Ratsbeschluss
- Brandschutz
- Reduzierung auf 6 Züge
- Fördermöglichkeiten Programm „Gute Schule NRW“
- Erarbeitung Nutzerbedarfsprogramm
- Zeitplan

Herr Jücker erklärt, dass die Verwaltung das Planänderungsverfahren unter der Voraussetzung einleiten würde, dass die Bezirksvertretung das Vorhaben begrüßt. Im kommenden Frühjahr wird der Bezirksvertretung eine Beschlussvorlage zur künftigen Zügigkeit der Gesamtschule vorgelegt.

Die Bezirksvertretung bittet, folgende Punkte zu bedenken:

- ausreichend Parkplätze für Schule, Park & Ride und andere Verkehrsteilnehmer
- das neue Gebäude steht an der sehr befahrenen Westerfeldstraße
- ausreichend Flächen für Schulhöfe
- Verbleib der beiden Züge der Gesamtschule

Alle weiteren Fragen der Bezirksvertretungsmitglieder werden beantwortet.

Herr stellv. Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer lässt über das Bauvorhaben abstimmen:

8 Stimmen dafür  
4 Enthaltungen  
1 Bezirksvertretungsmitglied war nicht anwesend

- mit Mehrheit beschlossen –

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – nichtöffentlich – TOP 12 \*

-.-.-

### **Zu Punkt 13 Vorstellung Frau Brigitte Weidenbach (REGE)**

Frau Weidenbach (REGE mbH, Bereichsleitung) stellt sich vor. Sie erläutert die Präsentation über die Arbeit der Schul-Sozialarbeiterinnen der REGE, die an 5 Grundschulen in Schildesche tätig sind.

Sie geht dabei anhand einer Präsentation auf folgende Themen ein:

- Historie
- Verordnung
- Zielgruppen
- Tätigkeitsschwerpunkte
- Zahlen, Daten, Fakten im Schuljahr 2015/16 für Schildesche
- Fazit und Ziele

Rückfragen aus der Bezirksvertretung werden beantwortet.

**Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer bedankt sich im Namen der Bezirksvertretung für den Bericht und wünscht viel Erfolg für die weitere Arbeit.**

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – öffentlich – TOP 13 \*

-.-.-

## Zu Punkt 14

### **Verwendung von Grünunterhaltungsmitteln für den Stadtbezirk Schildesche im Haushaltsjahr 2016**

Zu den Vorschlägen des Umweltbetriebs teilt Herr Hansen mit:

1. Im 2014 neu eingerichteten Sportpark Wiesenbach könnte das vorhandene Geräte-Angebot durch eine Slackline-Anlage vervollständigt werden. Diese Anlage war bereits in der Planung vorgesehenen und ist auch auf dem vor Ort aufgestellten Übersichtsschild der Anlage dargestellt. Sie wurde aber aus Kostengründen bislang nicht aufgestellt.
2. Die Mittelinseln an der Kreuzung „Apfelstraße“ / „Westerfeldstraße“ / „Erdsiek“ könnten durch eine Splitt-Staudenpflanzung ähnlich dem Kreisel „Engersche Straße“ / „Am Pfarracker“ deutlich aufgewertet werden. Die Stauden werden in ein Sand-Kies-Gemisch gepflanzt. Hierdurch entwickelt sich deutlich weniger Unkraut auf den Flächen bzw. auflaufendes Unkraut lässt sich leichter samt Wurzel entfernen.
3. Erneuerung der wassergebundenen Wegedecke an der Südseite des „Obersee“, zwischen Viadukt und Johannisbachbrücke.

Die zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 6.612,-€ reichen nicht für eine vollständige Finanzierung der vorgeschlagenen Maßnahmen. Die Mittel **werden anteilig** für die Realisierung **einer** der vorgeschlagenen Maßnahmen verwandt.

Herr Krüger (CDU) beantragt zu prüfen, ob in 2017, wenn wieder Mittel für den vereinsungebundenen Sport zur Verfügung stehen, die Slackline nicht daraus finanziert werden kann.

Frau Kleinekathöfer (SPD) spricht sich für die Maßnahme der Splitt-Staudenpflanzung aus.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

#### **Beschluss:**

**Die „kleinen Grünunterhaltungsmittel 2016“ für den Stadtbezirk in Höhe von 6.612,00 € sollen für folgende Maßnahme verwendet werden:**

**Die Mittelinseln an der Kreuzung „Apfelstraße“ / „Westerfeldstraße“ / „Erdsiek“ sollen durch eine Splitt-Staudenpflanzung ähnlich dem Kreisel „Engersche Straße“ / „Am Pfarracker“ deutlich aufgewertet werden. Die Stauden werden in ein Sand-Kies-Gemisch gepflanzt. Hierdurch entwickelt sich deutlich weniger Unkraut auf den Flächen bzw. auflaufendes Unkraut lässt sich leichter samt Wurzel entfernen.**

- mit Mehrheit beschlossen -

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – öffentlich – TOP 14 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 15**      **8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 05.08.2004**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3525/2014-2020

Herr stellv. Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer erläutert, dass es in erster Linie darum geht, das Förderschulen nicht als bezirkliche, sondern als überbezirkliche Schulen betrachtet werden sollen.

Herr Krüger (CDU) fragt, ob nicht auch Realschulen und Gesamtschulen überbezirklich betrachtet werden müssen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

**Dem Rat der Stadt Bielefeld wird empfohlen, die 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 05.08.2004 laut Anlage 1 zur Vorlage zu beschließen.**

- einstimmig beschlossen -

\* BV Schildesche – 06.10.2016 – öffentlich – TOP 15 –  
Drucksachenummer 3525/2014-2020 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 16**      **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

**Herr Hansen teilt mit:**

**16.1** Die von Herrn Krüger (CDU) gewünschte persönliche Stellungnahme eines Vertreters des Bauamtes zu weiteren Bebauungsplänen zur Realisierung des geförderten Wohnungsbaus wird in der November-Sitzung erfolgen.

\* BV Schildesche - 06.10.2016 - öffentlich - TOP 16.1\*

**16.2** Die Mitteilung der Straßenverkehrsbehörde über die Anordnung der von der SPD gewünschten Tempo 30-Zone in der Straße „Im

Waldwinkel“ wurde mit der Einladung zur Sitzung versandt.

**Wortmeldung:**

Herr Weber (CDU) stellt fest, dass die Anordnung einer Tempo-30-Zone „Im Waldwinkel“ unsinnig sei, da die in der Begründung des Amtes für Verkehr angegebenen Gründe für die Einrichtung der Tempo-30-Zone in der Straße gerade nicht zuträfen.

BV Schildesche - 06.10.2016 - öffentlich - TOP 16.2 \*

-.-.-

---

Detlef Knabe